

## Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0107/2010**

der Stadtratssitzung am 04.11.2010

Punkt: 60 ö.S. / ~~nö.S.~~

**Betr.: Anfrage der BIZ-Fraktion zu den Auswirkungsanalysen der GMA zum verfügbaren Nachfragepotential sowie zu den Ergebnissen von Borchert Geoinfo im Einzelhandels- und Zentrenkonzept zu den demografischen Entwicklungen in Koblenz**

### Stellungnahme/Antwort

Die in der Anfrage der BIZ vorgestellten Annahmen, können derzeit weder bestätigt noch verworfen werden. Der Entscheidungsprozeß der Bundeswehrführung zur Fortführung der Strukturreform ist abzuwarten. Auch ohne die aktuelle Diskussion um Strukturen und Standorte der Bundeswehr, war aber 2007 und 2009 bekannt, dass der Personalabbau insbesondere bei den Zivilbeschäftigten der Bundeswehr nicht abgeschlossen ist.

Bei einem Einzugsbereich von 714.000 Einwohnern für die Einzelhandelsflächen in der Koblenzer Innenstadt und 968.000 Einwohnern für die Verkaufsflächen im Stadtgebiet Koblenz stellen die in der Anfrage der BIZ genannten Zahlen aber keine gravierende Veränderung nach Auffassung der Verwaltung dar.

Derzeit werden die Auswirkungen des "Hochschulpaktes" für den Hochschulstandort Koblenz erörtert. In den nächsten 5 Jahren werden danach weitere 3.000 Studenten zusätzlich an den Hochschulen in Koblenz erwartet.

Das Beispiel zeigt, dass bezüglich Arbeitsmarkt- und Bevölkerungsentwicklung fortlaufend einzelne Bausteine einer Veränderung unterzogen sind bzw. werden - ohne dass es zum Fortfall der grundsätzlichen Rahmenbedingungen kommt.

Bei der für im Jahr 2013 angestrebten umfassenden Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes werden die dann vorliegenden Grundlagen und Einschätzungen zur Demographie eingearbeitet.

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig